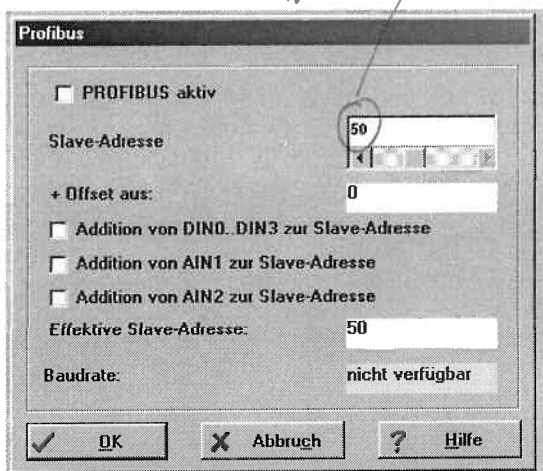


Adresse slave



HW Konfig - [SIMATIC 300(1) (Konfiguration) - ARS2000_POS_save_i_Geber]

Station Bearbeiten Einfügen Zielsystem Ansicht Extras Fenster Hilfe

Adresse Slave

PROFIBUS(1): DP-Mastersystem (1)

1 PS 307 5A
2 CPU315-2 DP
3 DP-Master
4 DI8/DO8x24V/0.5A
5
6
7
8
9
10

50 ARS2000 61 ARS2000

Steckplatz Baugruppe / DP-Kennung Bestellnummer E-Adresse A-Adresse Kommentar

1	217	10 Words Input	256...275		
2	232	9 Words Output		256...273	

Eingangs-Adresse Ausgangsadresse

dezimal!

Standard

- ENCODER
- ET 200B
- ET 200C
- ET 200S
- ET 200L
- ET 200M
- ET 200S
- ET 200X
- ET 200X
- Funktionsbaugruppen
- IDENT
- IPC
- NC
- Netzkomponenten
- Regler
- Schaltgeräte
- SIMADYN
- SIMATIC
- SIMODRIVE
- SIMOREG
- SIMOVERT
- SIPOS
- Weitere FELDERGÄTE
- Allgemein
- Antriebe
- I/O
- Regler
- ARS2000
- ARS2000
- ARS/IMD-F
- FESTO SECAP

Einfügen möglich

Start Überf. Überf. Überf. DIS-2 Explor. Unber. Posten ServoC. SIMAT. HW Dokum. Micros

11:59

SIMATIC Manager - ARS2000_POS_save_i_Geber

Datei Bearbeiten Einfügen Zielsystem Ansicht Extras Fenster Hilfe

< Kein Filter >

ARS2000_POS_save_i_Geber - C:\Siemens\Step7\proj\Ars200_2

- ARS2000_POS_save_i_Geber
 - SIMATIC 300(1)
 - CPU315-2 DP
 - S7-Programm(1)
 - Quellen
 - Bausteine
- Systemdaten
 - FB41
 - VAT1
 - OB1
 - DB40
 - SFC14
 - OB82
 - DB41
 - SFC15
 - OB86
 - DB42

Drücken Sie F1, um Hilfe zu erhalten

Start Überf. Überf. Überf. DIS-2 Explor. Unber. Posten ServoC. SIM... HW K. Doku. Micro. KOP...

12:04

KOP/AWL/FUP - [0B1 - ARS2000_PDS_save_i Geber/SIMATIC 300(1)\CPU315-2 DP]

Datei Bearbeiten Einfügen Zielsystem Test Ansicht Extras Fenster Hilfe

Netzwerk 2: Titel:

Lesen der Istwertdaten aus dem Slave und Schreiben dieser Daten in den DB40 actual value.
Die projektierte Anfangsadresse am Eingang LADDR und die projektierte Datenlänge am Ausgang RECORD ist in den Anwendungsprojekten im Hardwarekonfigurator zu überprüfen und gegebenenfalls am SFC14-Aufruf anzupassen.

DB 40 Datenbaustein 40
Telegramm Länge 20 Byte / 10 Words

Adresse hexadecimal / E-Adresse

Aufruf der Funktionsbausteine FB41 mit dem Instanzdatenbaustein DB41 zum Positionieren und Positionieren.
Der Datenbaustein DB41 enthält die Sollwertdaten.
Der Datenbaustein DB40 enthält die Istwertdaten.
Die Angabe der Bausteinnummern erfolgt hier dezimal.

DB41
FB41

... EM
W#16#100 LADDR
RET_VAL HW20
#DB40.DBX 0.0 BYTE 2
RECORD
ENO

Drücken Sie F1, um Hilfe zu erhalten

Start Überf. Überf. Überf. DIS-2 Explor. Unbe... Postel. Servo. SIMA. HW K. Doku. Micro... KOP... 12:04

KOP/AWL/FUP - [0B1 - ARS2000_PDS_save_i Geber/SIMATIC 300(1)\CPU315-2 DP]

Datei Bearbeiten Einfügen Zielsystem Test Ansicht Extras Fenster Hilfe

Netzwerk 3: Titel:

Schreiben der Sollwertdaten aus dem DB42 an den Slave.
Die projektierte Anfangsadresse am Eingang LADDR und die projektierte Datenlänge am Eingang RECORD ist in den Anwendungsprojekten im Hardwarekonfigurator zu überprüfen und gegebenenfalls am SFC15-Aufruf anzupassen.
Die in dem DB42 hinterlegten Sollwertvorgaben sind zu prüfen und gegebenenfalls an den verwendeten Antrieb anzupassen.

DB 42 Datenbaustein 42
Telegramm Länge 16 Byte = 8 Words

Adresse hexadecimal / A-Adresse

SFC15

... EM
W#16#100 LADDR
RET_VAL HW22
#DB42.DBX 0.0 BYTE 8
RECORD
ENO

Drücken Sie F1, um Hilfe zu erhalten

Start Überf. Überf. Überf. DIS-2 Explor. Unbe... Postel. Servo. SIMA. HW K. Doku. Micro... KOP... 12:05

DB 42 : Datenbaustein 42
Telegramm Länge 16 Byte = 8 Words